Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 27

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mies van der Rohe. Biographie und Werkverzeichnis. Von W. Blaser. Texte deutsch und französisch. Französische Übersetzung von H.R. Von der Mühll. Neubearbeitete Ausgabe von «Mies van der Rohe. Die Kunst der Struktur». Band aus der Reihe «Studiopaperback». 204 S. mit 54 Photos und 72 Plänen und Skizzen. Zürich 1972, Verlag für Architektur Artemis. Preis kart. 19 Fr.

Flösserei und Holzhandel aus den Schweizer Bergen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Von H. Grossmann. Heft 1 aus Band 46 der Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. 136. Neujahrsblatt. 92 S. mit 23 Abb. Zürich 1972, Druck Leemann AG.

Repertorium und Übungsbuch der Technischen Mechanik. Von I. Szabo. Dritte verbesserte und erweiterte Auflage. 334 S. mit 321 Abb. Berlin 1972, Springer-Verlag. Preis geb. 34 DM.

Stahlhochbau. Von Buchenau/Thiele. Teil 1. Neubearbeitet von A. Thiele. Achtzehnte, erweiterte Auflage, 192 S. mit 257 Abb. und 28 Tafeln. Stuttgart 1972, Verlag B.G. Teubner. Preis kart. 32 DM.

Wettbewerbe

Schulanlage «Sandacker» in Amriswil. Elf Entwürfe wurden in diesem Projektwettbewerb eingereicht. Das Preisgericht (Fachrichter J. Affolter, Romanshorn, Th. Voser, Zürich, und Hs. Voser, St. Gallen) hat wie folgt entschieden:

1. Preis (2500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Roland Gross, Zürich
2. Preis (1500 Fr.) Litscher und Koller, Amriswil
3. Preis (1000 Fr.) Antoniol und Huber, Frauenfeld
4. Preis (1000 Fr.) Jan Grundlach, Frauenfeld Mitarbeiter R. Keller

Ausserdem hat jeder Teilnehmer die feste Summe von 2500 Fr. erhalten.

Die Ausstellung findet am 8. und 9. Juli im Schulhaus Igelmoos statt. Öffnungszeiten: Samstag 13.30 bis 18 h und Sonntag 10 bis 12 und 13.30 bis 18 h.

Schulhaus und Sporthalle «Chriesbaumacher» in Wallisellen (SBZ 1971, H. 46, S. 1170). Die Entwürfe werden wie folgt öffentlich ausgestellt: Curlinghalle im Sport- und Erholungszentrum Wallisellen, Samstag, 8. Juli, bis und mit Montag, 17. Juli 1972. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag 13 bis 17 h. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird später veröffentlicht.

Umbau und Erweiterung der Schulanlage in Danis-Tavanasa GR. Die Gemeinde Breil/Brigels hatte sechs Architekten zu einem Projektwettbewerb eingeladen. Es sind vier Entwürfe beurteilt worden [1]). Das Ergebnis lautet:

1. Preis (3500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Richard Brosi, Chur; Mitarbeiter Hans Rohr
2. Preis (2500 Fr.) Dr. F. Pfister, T. Schneider, Brigels

Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: Gaudenz Domenig, Chur, Andreas Liesch, Chur, und H. Peter Menn, Chur.

[1]) Das Preisgericht musste «mit grösstem Befremden» vernehmen, dass von den sechs zur Teilnahme verpflichteten Architekten zwei *keine Projekte* abgeliefert haben. Es betrifft dies *Carl Franz Spinas* (Mitglied des SIA) und *Erwin Tomaschett,* beide in Chur!

Wie schon bei früheren Enttäuschungen solcher Art, müssen wir das Verhalten dieser Fachleute als *dem Architektenstand abträglich* und als *unkollegial* bezeichnen. Die Einladung zur Teilnahme an einem beschränkten Architekturwettbewerb bedeutet einen Vorzug, den die betreffenden Teilnehmer dadurch zu honorieren haben, dass sie ihrer Verpflichtung zur Ablieferung eines Projektes nachkommen. Sollten besondere Umstände dies trotz bestem Wollen verunmöglichen, so sind die Betroffenen gehalten, den Auslober möglichst frühzeitig und so zu benachrichtigen, dass er keinen Anlass hat, sich über eine Pflichtverletzung zu beklagen und dass er möglicherweise noch einen Ersatzteilnehmer einladen kann.

Nachdem sich derartige Fälle eines Versagens seit einiger Zeit wiederholen, ist den Veranstaltern von Wettbewerben auf Einladung zu empfehlen, die Abgabepflicht künftig rechtsverbindlich festzulegen. *G. R.*

Wohnüberbauung im Gebiet «Spitzacker» in Wallisellen. Beschränkter Projektwettbewerb unter zwölf mit je 4000 Fr. fest entschädigten Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich; Robert Bosshard, Wallisellen; Dr. Justus Dahinden, Zürich; G. P. Dubois, Zürich; Theodor Manz, Basel, sowie Herbert Mätzener, Stadtbaumeister-Stellvertreter, als Ersatzmann. Veranstalter des Wettbewerbes ist das Bauamt II der Stadt Zürich. Ergebnis:

1. Preis (10 000 Fr.) Florian Vischer & Georges Weber, Basel, Mitarbeiter Claus Bonderup
2. Preis (7 000 Fr.) K. Hintermann, J. Bosshard, A. Blöchlinger, A. Schertenleib, Zürich, Mitarbeiter F. Eicher
3. Preis (4 500 Fr.) Marc Funk & H. U. Fuhrimann, Zürich
4. Preis (3 000 Fr.) B. Leutenegger & E. Hunziker, Wallisellen
5. Preis (2 500 Fr.) J. Bolliger, D. Julliard, Genf, Mitarbeiter W. Wetz, W. Bayerl, J. Klein, F. Trudel
6. Preis (2 400 Fr.) H. P. Zweidler, Wallisellen, Mitarbeiter B. Meyer und H. Mathias
7. Preis (2 300 Fr.) Frédéric Brugger, Lausanne, Mitarbeiter F. Guth, R. Dezes
8. Preis (2 200 Fr.) Walter Wurster, Basel, Mitarbeiter E. & B. Stocker
9. Preis (2 100 Fr.) A. H. Furrer, Zürich, Mitarbeiter O. M. Scheerer, J. E. Hess, H. Furrer
10. Preis (2 000 Fr.) Daniel Bertin, Wallisellen

Das Preisgericht stellt fest, dass von keinem Teilnehmer ein echter Beitrag zum Wohnungsbau geboten wird. In Anbetracht des enttäuschenden Ergebnisses empfiehlt das Preisgericht die Ausschreibung eines neuen, öffentlichen Projektwettbewerbes.

Die Ausstellung in der Curlinghalle im Sportzentrum Wallisellen dauert vom Samstag, 8. Juli, bis Montag, 17. Juli, geöffnet Montag bis Freitag 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag 13 bis 17 h.

Schul- und Sportbauten auf dem Guggachareal in Zürich (SBZ 1972, H. 21, S. 501). Die Termine sind verlängert worden wie folgt: Entwürfe bis 30. Januar, Modelle bis 15. Februar 1973.

Oberstufenanlage Hofern, Adliswil (SBZ 1971, H. 47, S. 1191). Die Wettbewerbsprojekte der Verfasser J. Naef u. E. Studer u. G. Studer (1. Preis), Georges C. Meier (2. Preis) sowie Rudolf und Esther Guyer, alle in Zürich, sind überarbeitet worden. Hierfür waren ein Arbeitsprogramm, ein verändertes Raumprogramm und ein projektunabhängiges Pflichtenheft festgelegt worden. Die nicht weniger als 30 (!) Mitglieder zählende Expertenkommission beantragt, Architekt *Georges Meier* den Auftrag zur Weiterbearbeitung zu erteilen. (Der in die Sprachgestaltung gewisser Typen von Beurteilungsberichten eingeweihte Leser wird sich nicht mehr wundern, wenn im Bericht der Expertenkommission auch noch die Ständige Baukommission als mit der Weiterbearbeitung beauftragt erscheint.)

Ausstellung der drei Entwürfe bis 9. Juli im Kopfholz-Schulhaus (Mehrzweckzimmer) in Adliswil, täglich 17 bis 21 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 13, 1972

Seite

Réduction importante des délais d'exécution du gros-œuvre dans le bâtiment, par *Werner Heerde* 221

Sur certains systèmes surdéterminés dont le calcul incombe à l'ingénieur, par *A. Ansermet* 225

Abaques pour l'addition de vecteurs, par *F. Gardiol* . . 226

Bibliographie 230

Informations SIA 231

Congrès. Documentation générale. Informations diverses . 236